



Bayer Leverkusen gewinnt erneut FlexStrom-Cup

Finale gegen Real Madrid im Neunmeterschießen entschieden

(ddp direct) Die Traditionsmannschaft von Bayer Leverkusen hat das dritte Jahr in Folge den FlexStrom-Cup gewonnen. Vor mehr als 8000 Zuschauern besiegte die Werkself Real Madrid nach Neunmeterschießen mit 7:6. Das Spiel um Platz drei entschied der 1. FC Union Berlin für sich. Die Eisernen besiegten Hertha BSC mit 3:2. Dariusz Wosz wurde Torschützenkönig und bester Spieler des Hallenturniers.

Für die Bayer-Legenden Bernd Schneider und Carsten Ramelow war es eine späte Revanche: Vor mehr als zehn Jahren, am 15. Mai 2002, standen sie schon einmal gegen Real Madrid im Finale in der Champions League. Beim FlexStrom-Cup standen ihnen nun mit Michel Salgado und Francisco Pavón direkte Gegner von damals gegenüber.

Die Königlichen aus Madrid waren außerdem mit José Emilio Amavisca, Alfonso Pérez Muñoz und Fernando Sanz zum FlexStrom-Cup nach Berlin gekommen. Mit Pedro Contreras stellten sie auch den besten Torhüter des Hallenturniers. Die Werkself aus Leverkusen, die schon 2011 und 2012 den FlexStrom-Cup holte, hatte neben Ramelow und Schneider die Spielerlegenden Stefan Beinlich, Mike Rietpietsch und Marcus Feinbier aufgeboden.

Platz drei sicherte sich der 1. FC Union Berlin mit einem 3:2-Sieg über den Lokalrivalen Hertha BSC. Die beiden Vereine waren bereits in der Vorrunde aufeinander getroffen. Dieses erste Duell konnte Hertha (u.a. mit Dariusz Wosz, Pál Dardai, Ante Ā?oviĀ? und Zecke Neuendorf) deutlich für sich entscheiden: Mit 4:8 mussten sich die Unioner um Oskar Kosche, Sebastian Bönig und Marco Gebhardt den Herthanern geschlagen geben.

Die beiden Berliner Mannschaften hatten sich in der Vorrunde gegen den VfB Stuttgart durchgesetzt, obwohl die Schwaben Spieler wie Guido Buchwald, Krassimir Balakov, Andreas Hinkel und Frank Verlaat im Kader hatten. Auch die Weisweiler-Elf von Borussia Mönchengladbach schied in der Vorrunde aus. Die Borussen waren u.a. mit Oliver Neuville, Jörg Kässmann, Jörg Albertz, Peter Wynhoff und Chiquinho angetreten.

Der FlexStrom-Cup fand zum vierten Mal in Folge in der Berliner Max-Schmeling-Halle statt. Der Pokal des Traditionsturniers ging bisher jedes Jahr ins Rheinland. Den ersten Turniersieg holte der 1. FC Köln (2010), dreimal hintereinander gewann nun Bayer Leverkusen den Titel.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/ul9asq>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/sport/Sport>

Pressekontakt

FlexStrom Aktiengesellschaft

Herr Dirk Hempel
Reichpietschufer -90 86
10785 Berlin

Presse@FlexStrom.de

Firmenkontakt

FlexStrom Aktiengesellschaft

Herr Dirk Hempel
Reichpietschufer -90 86
10785 Berlin

FlexStrom-presse.de
Presse@FlexStrom.de

-